



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

1901-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

100
168

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 8. März 1901.

65. Vorstellung im Abonnement A.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule	Herr Gobel.
Jan Flemming	Herr Köhler.
Bernhard Bogelsang	Herr Steined.
Carsten Diercks	Herr Edelmann.
Emil Weidenbaum	Herr Köfert.
Claus Niemann	Herr Bösch.
Franz Römer	Herr Weger.
Betty Sturhahn	Frl. v. Rothenberg.
Gija Holm	Frl. Burger.
Regendant, Schuldiener bei Flachsmann	Herr Hecht.
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule	Herr Eichrodt.
Schulinspektor Bröckel	Herr Tietzsch.
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrath	Herr Jacobi.
Frau Dörmann	Frl. Lissl.
Max, ihr Sohn	Kl. Bisch II.
Brockmann	Herr Hildebrandt.
Frau Biesendahl	Frau Jacobi.
Alfred, ihr Sohn	Frl. Breisch.
Robert Pfeiffer	Frl. Bösch.
Carl Jensen, Schüler Bogelsangs	Kl. Tomanel.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.
Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet		Sperre im II. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz.		Mt. 3.50 per Platz		
3. u. 4. Reihe	5.—		2.50		
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—				
2. und 3. Reihe	1.50				
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50				
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20				

Nicht nummerirte Plätze.

Stehplatz im Parquet	2.50
Parterre	1.50
Gallerieloge	— .80
Gallerie	— .40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtliche Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 78), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 10. März 1901. 66. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel des Fräul. Aline Friede vom Großh. Hoftheater in Schwerin.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

** Brünnhilde . . . Fräul. Aline Friede.

Anfang 5 Uhr.